

**Samstag, 29. 11. 2008, 20 Uhr**  
**Ev. Kirche Dachtel**

**Sonntag, 30. 11. 2008, 17 Uhr**  
**Ev. Kirche Ehningen**

# **Konzert zum Advent**

**Musik zu Advent und Weihnachten von  
Wolfgang Amadeus Mozart, Michael  
Haydn und Franz Xaver Brixl**

**Anja Tschamler – Sopran, Patricia Wagner – Alt  
Daniel Kluge – Tenor, Philipp Schädel – Bass  
Rainer Bohm - Orgel  
concerto '94**

**Ev. Kantorei Deufringen/Dachtel  
Leitung: Bernhard Schmidt-Brücken**

**- Eintritt frei -**

# Franz Xaver Brixi (1732 – 1771): Missa brevis in D für Soli, Chor und Orchester

**Kyrie eleison.** Christe eleison. Kyrie eleison.

**Gloria in excelsis Deo**, et in terra pax hominibus bonae voluntatis,

laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, domine Deus, rex coelestis, pater omnipotens, domine fili unigenite, Jesu Christe,

domine Deus, agnus Dei, filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis! Suscipe deprecationem nostram, qui sedes ad dexteram patris.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.

**Credo** in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terra, visibilium omnium et invisibilium.

Credo in unum dominum, Jesum Christum, filium Dei unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est.

**Herr, erbarme Dich unser.** Christus, erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich unser!

**Ehre sei Gott in der Höhe**, und auf Erden Friede den Menschen, welche guten Willens sind,

wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir verherrlichen Dich.

Dank sagen wir Dir wegen Deiner großen Herrlichkeit, Herr Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du trägst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser! Nimm an unser Flehen, der Du sitzt zur Rechten des Vaters.

Denn Du allein bist heilig, Du allein bist der Herr, Du allein bist der Höchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

**Ich glaube** an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Ich glaube an einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, und vom Vater abstammend vor allen Zeiten, Gott vom Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist.

Der wegen uns Menschen und um unseres Heils willen herniederstieg vom Himmel.

Und empfangen wurde vom Heiligen Geiste, geboren von der Jungfrau Maria, und Mensch ward.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die secundum scripturas.

Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram patris, et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis.

Credo in spiritum sanctum, dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas.

Credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam.

Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, et expecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

**Sanctus**, sanctus, sanctus dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua, ossanna in excelsis!

**Benedictus** qui venit in nomine Domini, ossanna in excelsis!

**Agnus Dei**, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem!

Und gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward.

Und wieder auferstanden ist am dritten Tage, nach der Schrift.

Und aufstieg in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, dessen Reich ohne Ende sein wird.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten.

Ich glaube an eine heilige katholische und apostolische Kirche.

Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und ein ewiges Leben. Amen.

**Heilig**, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth. Voll sind Himmel und Erde von Deinem Ruhme, Hosianna in der Höhe!

**Gelobt sei**, der da kommt im Namen des Herrn, Hosianna in der Höhe!

**Lamm Gottes**, das Du trägst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Lamm Gottes, das Du trägst die Sünden der Welt, gib uns Frieden!

Franz Xaver Brixi (1732 – 1771) zählt zu den bedeutendsten Repräsentanten tschechischer geistlicher Musik in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Er wurde in Prag geboren und wurde dort bereits 1749 Organist an der Klosterkirche St. Gallus und an der Pfarrkirche zur Jungfrau Maria. Ab 1759 bekleidete er die bedeutendste Stellung für einen Prager Musiker als Kapellmeister am St.-Veits-Dom.

Etwa 400 Kompositionen sind bekannt: zahlreiche Kirchenmusiken (Messen, Requiem, *Litaneien*, *Vespern TeDeum...*), *Oratorien*, *Kantaten*, *Schuldramen*, *Schauspielmusiken* und Instrumentalwerke.

# Franz Xaver Brixl : Konzert Nr. 8 in D-Dur für Orgel, 2 Trompeten, Pauken und Streicher

Moderato – Adagio – Presto

## Michael Haydn (1737 – 1806): Weihnachts-Responsorien für Soli, Chor, Streicher und Orgel MH 639

### Responsorium 1:

Hodie nobis coelorum Rex de Virgine  
nasci dignatus est, ut hominem perditum,  
ad coelestia regna revocaret.

Gaudet exercitus Angelorum: quia salus  
aeterna humano generi apparuit.

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax  
hominibus bonae voluntatis.

Gloria patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

### Responsorium 2:

Hodie nobis de coelo pax vera descendit.  
Hodie per totum mundum melliflui facti  
sunt coeli.

Hodie illuxit nobis dies redemptionis  
novae, reparationis antiquae felicitatis  
aeternae.

Heute wird uns der König des Himmels  
von einer Jungfrau geboren werden, um  
die verlorene Menschheit ins himmlische  
Reich zurückzurufen.

Es freut sich das Heer der Engel, weil  
dem menschlichen Geschlecht das ewige  
Heil erschienen ist.

Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden  
Friede den Menschen, welche guten  
Willens sind.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und  
dem Heiligen Geist.

Heute stieg uns vom Himmel herab der  
wahre Friede, heute sind die Himmel  
über der ganzen Erde honigfließend  
geworden.

Heute leuchtete uns der Tag einer  
neuen Erlösung, der Wiederherstellung  
der alten, ewigen Glückseligkeit.

Michael Haydn (1737 – 1806) wuchs als Sängerknabe in Wien auf, wo er auch Violine, Klavier und Orgel lernte. Von 1757 war er Kapellmeister in Groß-Wardein (Ungarn), ab 1763 "Hofmusicus" der Hofkapelle zu Salzburg. Nach Mozarts Weggang wurde Haydn 1781 dort Hof- und Domorganist. Sein musikalisches Schaffen bestand hauptsächlich aus Kirchenmusik (Messen, TeDeum, Requiem, *Gradualen, Offertorien, Kantaten...*) und *Instrumentalmusik (Symphonien, Konzerte und diverse Kammermusik)*. Die Weihnachts-Responsorien – auf alte liturgische Texte – entstanden im Advent des Jahres 1796.

## **Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791): Sonate für Orgel und Streicher C-Dur KV328**

## **Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis et solemnis in C "Spatzenmesse" für Soli, Chor und Orchester KV 220**

**Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Benedictus - Agnus Dei**

Text und deutsche Übersetzung siehe Missa brevis in D von F. X. Brixi

Mozarts Missa in C entstand im Jahr 1776 und stellt eine Besonderheit in seinem damaligen Schaffen (er war gerade 20 Jahre alt) dar. Die Missa brevis ist eine kürzer gefasste Messe, die auf längere Soli weitgehend verzichtet. Dazu weist sie meist eine kleine Besetzung auf. Die Missa solemnis dagegen weist sich durch größere Besetzung aus (Trompeten und Pauken) und ist für die Aufführung an hohen Festtagen bestimmt. Mozart vermischt beide Formen: die eher kurze Aufführungsdauer und die festliche Besetzung. Zurückzuführen ist diese Besonderheit auf den damaligen Erzbischof am Salzburger Dom, der wünschte, dass auch ein komplett zelebriertes Hochamt nicht länger als eine dreiviertel Stunde dauerte.

Den Titel "Spatzenmesse" bekam Mozarts Missa in C aufgrund mehrerer Violinfiguren im "Osanna in excelsis" (jeweils am Ende des Sanctus und des Benedictus), die an Vogelgezwitscher erinnern sollen.

## **Ausführende:**

Anja Tschamler	Sopran
Patricia Wagner	Alt
Daniel Kluge	Tenor
Philipp Schädel	Bass
Rainer Bohm	Orgel

concerto '94:

Andreas Fendrich	Violine 1 (Konzertmeister)
Mike Hoover	Violine 2
N. N.	Violoncello
Gerhard Ziegler	Kontrabass
Rudi Scheck	Trompete 1
Christopher Rex	Trompete 2
Daniel Eisenhardt	Pauken

Evangelische Kantorei Deufringen/Dachtel

Leitung: Bernhard Schmidt-Brücken

**Für die finanzielle Unterstützung dieser Konzerte dankt die Kantorei den folgenden Spendern:** Raiffeisenbank Aidlingen; Fa. Rolf Keysers Gartenbau, Aidlingen; Apotheke Aidlingen; Dr. Volden, Dr. Feucht, Aildingen; Th. Sommerer Bestattungsinstitut, Aidlingen; Metzgerei Stürner, Deufringen; Bäckerei Jauß, Deufringen; Fa. Erbele Malergeschäft, Dachtel, Schöllhorn & Böhret Vermessungsbüro, Dachtel; Fa. Sehne Backwaren, Ehningen

**Dieser Dank gilt auch den nicht genannten Spendern und im Voraus allen Zuhörern, die am Ausgang durch ihren Beitrag helfen, die Kosten der Konzerte zu decken.**